**Die Geschichte vom Osterei**  
Vor vielen Jahren in Alexandrien/Ägypten ...  
Die junge Frau Katharina hört, dass Kaiser Maxentius aus Rom kommt.   
Eine weite Reise!   
Neugierig läuft sie zum Hafen und sieht das große Segelboot des Kaisers.   
Viele Menschen begrüßen ihn.  
 „Kommt, wir gehen in den Tempel und bedanken uns bei den Göttern   
für die gelungene Reise!“, sagt der Kaiser.  
Alle gehen mit – außer Katharina. Maxentius bemerkt das.

„Warum kommst du nicht mit?“, fragt er.   
„Ich glaube nicht an diese Statuen aus Stein, die im Tempel sind.   
Ich glaube an Jesus!“, antwortet Katharina.   
„An wen glaubst du? Wer ist dieser Jesus?“   
Maxentius lädt Katharina in den Palast ein.   
Sie soll ihm von Jesus erzählen.  
Katharina erzählt viele Geschichten. Der Kaiser hört gespannt zu.

„Jesus war tot und ist auferstanden!“, sagt Katharina.  
Jetzt lacht Maxentius:   
„Was? Er war tot und wurde wieder lebendig? Niemals!   
Beweise das! Mach einen Stein lebendig! Drei Tage hast du Zeit!“   
Katharina geht heim und denkt nach. Verzweifelt sucht sie nach einer Lösung.   
Sie redet mit vielen klugen Leuten. Niemand kann ihr helfen.   
Am Abend sitzt sie traurig vor ihrem Haus.   
Ihr Freund Paul fragt: „Was ist mit dir los?“.   
Katharina erzählt von ihren Sorgen. „Vielleicht kann ich dir helfen.“   
 „Du??“ „Komm mit!“, sagt Paul. Sie gehen zum Teich.   
Dort zeigt ihr Paul eine Ente, die auf einem Nest sitzt und brütet.   
„In den nächsten Tagen schlüpfen die Küken.“ erklärt Paul.   
Katharina versteht und weiß was sie tun kann.  
Behutsam nimmt sie das Ei und bringt es Maxentius.   
„Du kommst wirklich? Ich habe nicht damit gerechnet dich wiederzusehen!   
Zeig her, was hast du da? Haha, einen Stein! Der ist doch tot!“   
Plötzlich bricht das Küken ein Loch in die harte Eischale.   
**„Stärker als der Tod ist das Leben.“**, sagt Katharina.  
Und es wird berichtet, dass Maxentius sehr nachdenklich geworden ist.  
  
Das ist eine Geschichte, die erzählt wie das Ei zum Osterei geworden ist.

**Ideen:**   
☺ Ihr könnt die Geschichte mit Hilfe einiger Hilfsmittel, die ihr aufzeichnet und ausschneidet nachspielen oder die Geschichte in Szenen (Teile) einteilen und zeichnen.   
Wenn ihr daraus einen kleinen Film oder eine Fotostory mit dem Handy macht,   
könnt ihr diesen an eure Großeltern als Ostergruß senden.   
Ich glaube, sie kennen diese Geschichte noch nicht.   
Außerdem erzählst du eine wichtige Botschaft von Ostern weiter.  
Ob du diese entdecken kannst?  
☺ Ein großes Zeichenblatt in der Mitte falten und eine Eiform so ausschneiden, dass dort wo das Blatt gefaltet ist ein Teil ganz bleibt.   
So entsteht eine große Osterkarte.   
Vorne kannst du ein schönes Ostermotiv zeichnen oder mit Füllfeder oder mit einem schwarzen Fineliner schöne Muster (Herzerl, Spiralen, Sterne, Blumen ...) in das Ei zeichnen. Wer möchte kann diese Muster mit Buntstifte verzieren.   
Die Karte mit Gruß ist ein schönes Geschenk für die Eltern.   
Du kannst sie auch fotografieren und mit einem Osterwunsch an Freundinnen und Freunde schicken.  
☺ Die Geschichte vorlesen und für die Großeltern als Video aufnehmen.  
Bestimmt hast du selbst auch tolle Ideen!